

## Sozial- und Bildungswerk: Auszeit im Sommer für Menschen mit geringem Einkommen

Das Sozial- und Bildungswerk e. V. (SBW) in der Gebietskirche Westdeutschland bietet 2026 eine Sommerfreizeit für Menschen mit geringem Einkommen an. Ziel ist das Kolpinghaus „Vogelsbergdorf“ in der hessischen Vulkanregion nahe Herbstein. Die Teilnahme ist mit geringer Kostenbeteiligung möglich (Erwachsene zahlen 40 Euro, Kinder bis 16 Jahre 20 Euro).

Wann: 17. bis zum 24. Juli 2026

Für wen: Familien, Alleinstehende und Paare mit geringem Einkommen oder Sozialleistungsbezug

Die Anmeldung ist ab sofort möglich und erfolgt bevorzugt online über die Website des Vereins unter [www.nak-sbw.de](http://www.nak-sbw.de) (Anmeldung bis zum 7. April 2026)

Die Auszeiten, früher BBE (Beratung-Bildung-Erholung) genannt, finden seit 2014 statt und werden von NAK-karitativ e. V., dem Hilfswerk der Neuapostolischen Kirchen Deutschlands, finanziert und vom Neuapostolischen Sozial- und Bildungswerk e. V. durchgeführt

Impressum: GemeindeBrief der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland, Gemeinde Lamspringe, im Winkelfeld 8. Hrsg.: Jens Froböse, Mühlengraben 9, 31064 Freden, Tel.: 05184-7442. Verantwortliche Redakteure: Jennifer Jendral, Curschmannstr. 25, 20251 Hamburg, für die Rubrik „Aus Nord- und Ostdeutschland“, Friedrich-Karl Duensing, Am Hasengrund 15 b, 37581 Bad Gandersheim, Tel.: 05382-1411, für „Aus unserer Gemeinde“. Anregungen und Beiträge gerne an: [f.duensing@gmx.net](mailto:f.duensing@gmx.net)  
Änderungen von Terminen, Bibelworten und Dienstleitern werden vorbehalten

Lamspringe

April 2026



---

*„Wir sind von allen Seiten bedrängt, aber wir ängstigen uns nicht.  
Uns ist bange, aber wir verzagen nicht.“  
(2. Korinther 4,8)*

Neuapostolische Kirche  
Nord- und Ostdeutschland



## WORT ZUM MONAT



Liebe Glaubensgeschwister, mit den ersten Apriltagen befinden wir uns bereits in der Osterwoche. Wir gedenken des bitteren Leidens und Sterbens Christi und feiern mit ihm am Ostermorgen den Sieg über Sünde und Tod, den er für uns errungen hat.

Der Gottessohn war in diesen Tagen von Bedrängnissen nur so umgeben. Spott und

Ablehnung, Demütigungen und Qualen begleiteten ihn in den letzten Stunden bis zum Tod.

Jesus fühlte sich sicherlich allein und unverstanden, als er nach seinem Ringen im Garten Gethsemane die Jünger schlafend fand. Aber er trug es ihnen nicht nach, ging seinen Weg weiter und hat damit das Licht des Evangeliums für uns gebracht.

Apostel Paulus schreibt im vierten Kapitel des o.g. Bibelwortes von diesem Licht und vom unverfälschten Gotteswort. Beides ist für uns eine Kraftquelle, wenn uns Bedrängnisse umgeben.

Kommen zu unserem Glaubenskampf noch Sorgen und Kümmernisse des irdischen Lebens, fühlt man sich, wie es in dem oben genannten Wort heißt, von allen Seiten bedrängt. Aber wir ängstigen uns nicht dauerhaft, weil das helle Licht des Evangeliums unser Herz erfüllt. Das heißt, wir kennen die Zukunft und wir wissen, dass unser Festhalten am Glauben zum Schauen der Herrlichkeit Gottes führt.

Es gibt viele Situationen, in denen Bangigkeit aufkommen kann. Denken wir daran, wie es uns geht, wenn Prüfungen anstehen, wenn man zum Arzt muss, eine negative Diagnose bekommen hat oder wenn Existenzsorgen vorhanden sind. Auch wenn man einen lieben Menschen in die Ewigkeit abgeben muss, steht die bange Frage: Wie soll es jetzt weitergehen?

Wenn also in unserem Leben Bangigkeit aufkommt, wenden wir uns an unseren Gott und Vater und haben den Fürsprecher Jesus Christus an unserer Seite. Wir verzagen nicht, sondern richten uns nach unserem Jahresmotto „Fürchte dich nicht, glaube nur“.

Nach dem Osterfest beginnen die Konfirmationen und unsere jungen Glaubensgeschwister bekennen sich öffentlich zu ihrem Glauben. Auch sie haben ihre Bedrängnisse und benötigen, wie wir alle, Geborgenheit in der Gemeinde und das Verständnis und die Fürbitte des Nächsten.

Lasst uns in diesem Sinn füreinander da sein.

Herzliche Grüße, euer Udo Knispel

(Bischof Knispel ist zuständig für die Bezirke Berlin-Brandenburg-Nord, -Ost, -Süd und -West, Güstrow, Neubrandenburg und Rostock, sowie für die Länder Kasachstan und Kirgisistan)

## IN DER GEMEINDE

Mittwoch, 1. April	kein Gottesdienst
Karfreitag, 3. April	10:00 Uhr Gottesdienst, Pr. Oehlers Johannes 19,30 Es ist Vollbracht! Lesung aus Markus 15,22-39
Ostern, 5. April	10:00 Uhr Gottesdienst, Pr. Grüning/Jerschke Johannes 20, 17.18 Begegnung mit dem Auferstandenen Lesung aus Markus 16,1-15
Mittwoch, 8. April	hier kein Gottesdienst Psalm 23,1 Der Herr ist mein Hirte
Sonntag, 12. April	10:00 Uhr Gottesdienst, Pr. Jerschke/Wolter Johannes 19,19.20 Friede sei mit Euch
Mittwoch, 15. April	hier kein Gottesdienst 1.Mose 25,32 Was ist dein Linsengericht?
Sonntag, 19. April	10:00 Uhr Gottesdienst, Ev. Froböse Lukas 8,16 Licht sein
Mittwoch, 22. April	hier kein Gottesdienst Psalm 34,9.10 Die Freundlichkeit des Herrn
Sonntag, 26. April	10:00 Uhr Bez.Ap Gottesdienst in Holzminden Übertragung in Leinetal
Mittwoch, 29. April	hier kein Gottesdienst 1.Samuel 17,37 Gott hilft